



15. Februar 2019

## Volkswagen ID.<sup>1</sup> wird Vorreiter für nachhaltige Mobilität

- Elektroauto der neuen Generation reduziert ökologischen Fußabdruck: Klimateffekt von über 1 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr
- Markenvorstand Ulbrich: „Wirklich nachhaltige Mobilität ist machbar, wenn alle es wollen und gemeinsam daran arbeiten.“
- Große Elektro-Offensive zur Erreichung der Pariser Klimaziele
- Politik kann wesentlich zum Erfolg der E-Mobilität beitragen

Wolfsburg/Dresden – Volkswagen bekennt sich zu den Pariser Klimazielen und stellt mit seiner Elektro-Offensive die Weichen für eine nachhaltige Mobilität. Eine Vorreiterrolle übernimmt der neue ID., dessen Produktion Ende des Jahres in Zwickau startet: Als erstes Elektroauto des Konzerns wird er über die gesamte Lebensdauer bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral sein, wenn der Kunde konsequent Grünstrom lädt. Allein bezogen auf die Herstellungsphase wird die CO<sub>2</sub>-Bilanz des ID. um weit über 1 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr verbessert. Das entspricht rechnerisch in etwa der Klimabelastung durch ein Kohlekraftwerk, das 300.000 Haushalte mit Strom versorgt. Volkswagen arbeitet zudem an einem umfassenden Dekarbonisierungsprogramm mit Maßnahmen für weitere Modelle. Bis 2025 wird die Marke mehr als 20 reine E-Modelle auf den Markt bringen.



Der Volkswagen ID. steht für nachhaltige Mobilität

CO<sub>2</sub>-Vermeidung über die gesamte Wertschöpfungskette

„Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit“, sagte Thomas Ulbrich, Vorstand für E-Mobilität der Marke Volkswagen. „Als weltgrößter Autohersteller übernimmt Volkswagen Verantwortung: Der neue ID. wird das erste bilanziell klimaneutral hergestellte Serienauto des Konzerns. Damit die Nutzungsphase emissionsfrei bleibt, sorgen wir für

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation  
Dr. Stefan Ernst  
Future Technology Communications  
Tel: +49 5361 9-86267  
[Stefan.Ernst1@volkswagen.de](mailto:Stefan.Ernst1@volkswagen.de)

Volkswagen Kommunikation  
Christoph Adomat  
Leiter Future Technology  
Communications  
Tel: +49 5361 9-86266  
[Christoph.Adomat@volkswagen.de](mailto:Christoph.Adomat@volkswagen.de)



Mehr unter  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)



vielfältige Möglichkeiten, Grünstrom zu laden. Wirklich nachhaltige Mobilität ist machbar, wenn alle es wollen und gemeinsam daran arbeiten.“

## **Volkswagen Nachhaltigkeitsbeirat bestätigt Weichenstellung**

Georg Kell, Gründungsdirektor UN Global Compact und Sprecher des Nachhaltigkeitsbeirats von Volkswagen: „Die von Menschen verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen müssen so schnell wie möglich gesenkt werden. Der Volkswagen Nachhaltigkeitsbeirat hat sich seit seiner Gründung dafür stark gemacht, dass das Unternehmen dem Klimaschutz strategische Priorität einräumt. Volkswagen hat mit seiner E-Offensive und dem ID. die richtigen Weichen gestellt. Jetzt gilt es, diesen Weg konsequent fortzusetzen.“

## **Grünstrom von der Batteriezelle bis zum Laden**

Volkswagen richtet beim ID. die gesamte Wertschöpfungskette auf die Vermeidung und Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen aus. Die Batteriezellen werden in Europa gefertigt, die benötigte Energie wird aus Grünstrom gedeckt. Weitere Einsparpotentiale in der Lieferkette bis hin zur Rohstoffgewinnung werden derzeit gemeinsam mit direkten und indirekten Lieferanten untersucht. Das Werk in Zwickau arbeitet bereits heute mit externem Strom aus erneuerbaren Quellen. Nicht vermeidbare Emissionen im gesamten Herstellungsprozess werden schließlich über Investitionen in zertifizierte Klimaprojekte ausgeglichen, sodass die Herstellung des ID. zum Marktstart bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral sein wird.

Für den Betrieb des ID. empfiehlt Volkswagen Kunden die Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen wie Wind- oder Wasserkraft. Die neu gegründete Volkswagen-Tochter Elli bietet in Deutschland seit kurzem regenerativ erzeugten Volkswagen Naturstrom® an. Das von Volkswagen mitbegründete IONITY-Schnellladenetzt mehrerer Automobilhersteller wird – wo immer verfügbar – Grünstrom an rund 400 Ladepunkten entlang europäischer Autobahnen bereitstellen.

## **Volkswagen begrüßt Energiewende in Deutschland**

Weil das Elektroauto immer nur so sauber ist wie der Strom, mit dem es produziert und geladen wird, begrüßt Volkswagen ausdrücklich den für Deutschland geplanten Schritt hin zu nachhaltiger Energieversorgung. Auch jenseits der Energiewende wird der Durchbruch der Elektromobilität nur gemeinsam mit der Politik gelingen. Vom Wohneigentumsrecht bis zum Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur gilt es, bestehende Hürden für das E-Auto jetzt schnell abzubauen.

Volkswagen will das Elektroauto für möglichst viele Menschen attraktiv und bezahlbar machen. Ab Ende 2019 läuft in Zwickau der kompakte ID.



vom Band. Wenig später folgen das SUV ID. CROZZ<sup>1</sup>, der ID. BUZZ<sup>1</sup> und die Limousine ID. VIZZION<sup>1</sup>. Bis 2023 investiert allein die Marke Volkswagen rund neun Milliarden Euro in die Elektromobilität.

<sup>1</sup> *Seriennahe Studie*

Weitere Information, Bilder und Infografiken finden Sie unter [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)

---

**Über die Marke Volkswagen:**

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,24 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---